

## Ein einmaliges Studienklima

Erst 1966 als Reformuniversität gegründet, zeichnet sich die junge und innovative Universität bis zum heutigen Tage durch ein offenes Klima, kurze Wege und flexible Strukturen aus. Wer intensiven Austausch mit Kommilitonen und Professoren und interdisziplinäre Kleingruppenarbeit mehr schätzt als Massenbetrieb, wird sich an der Campus-Universität auf Anhieb wohlfühlen. Kein Wunder, dass Konstanz in deutschlandweiten Rankings fast immer unter den Top 10 rangiert. 2007 wurde die Universität im Rahmen der Exzellenzinitiative offiziell mit dem Exzellenz-Prädikat ausgezeichnet.



Ausführliche Informationen zum Studiengang finden Sie unter [www.europa-studieren.de](http://www.europa-studieren.de)

Dort erhalten Sie auch Zugang zur Online-Bewerbung.

Sollten noch Fragen offen sein, wenden Sie sich bitte an [gabriela.kruse-niermann@uni-konstanz.de](mailto:gabriela.kruse-niermann@uni-konstanz.de)  
Tel.: +49 (0) 7531/88-4757

Universität Konstanz  
Universitätsstraße 10  
D-78464 Konstanz, Deutschland  
[www.uni-konstanz.de](http://www.uni-konstanz.de)

Mit freundlicher Unterstützung der DFG

# Europa studieren

Wie wird Europa von außen gesehen?  
Was hält Europa zusammen?

Welche kulturellen Wurzeln hat Europa?

Bewerbungsschluss:  
**15. Mai 2009**

**Kulturelle Grundlagen Europas**  
Der neue M.A.-Studiengang  
der Universität Konstanz



# Kulturelle Grundlagen Europas

Ein Programm des **Exzellenzclusters**  
„Kulturelle Grundlagen von Integration“

## Europa meistern – mit dem neuen M.A.-Programm der Universität Konstanz

*Welche kulturellen Wurzeln hat Europa? Was hält Europa zusammen? Wie wird Europa von außen gesehen?*

Im Mittelpunkt des Studiengangs „Kulturelle Grundlagen Europas“ steht die kulturwissenschaftliche Erforschung des Konstrukts Europa: seine Entstehungsgeschichte, seine religiösen Prägungen, seine Ideen, sein Expansionswille, seine Institutionen, seine kulturellen Konflikte.

Europa ist niemals ausschließlich eine europäische Angelegenheit gewesen. Der Studiengang bezieht deshalb bewusst außereuropäische Partner mit ein. Die Auseinandersetzung mit ihnen schult die interkulturelle Kompetenz der Studierenden und stärkt das Verständnis für die Rolle Europas in der globalisierten Welt der Gegenwart.

Das Studium qualifiziert für Tätigkeiten im europäischen Kontext: in der Forschung und Lehre, in politischen Organisationen, im internationalen Kulturaustausch oder in den europäischen Medien.

## Wie ist der Studiengang aufgebaut?

Der Studiengang dauert vier Semester. Er ist am Fachbereich Literaturwissenschaften angesiedelt und fächerübergreifend konzipiert. Er gliedert sich in einen *Kernbereich* sowie vier unterschiedliche *Vertiefungsbereiche*. Integraler Bestandteil des Studiums ist der Aufenthalt an einer außereuropäischen Partner-Universität im dritten Semester.

Der *Kernbereich* vermittelt grundlegende historische, theoretische und methodische Kenntnisse und muss von allen Studierenden absolviert werden. Er bildet den kulturwissenschaftlichen Nukleus des Studiengangs und beinhaltet die beiden Module *Kulturtheorien* und *Kulturgeschichte*.

Neben dem Kernbereich wählen die M.A.-Studenten einen der folgenden *Vertiefungsbereiche*:

- *Narrative, Bildwelten, Imaginationsräume*
- *Soziale Dynamiken*
- *Politische Konstruktionen*
- *Wissenschaft, Technik, Ökonomien*

Die außereuropäischen Partner-Universitäten, an denen das dritte Semester absolviert wird, befinden sich in Argentinien, Australien, China, Indien, Südafrika und den USA.

## Wer kann sich bewerben?

Willkommen sind Studierende aus dem In- und Ausland. Ein herausragender B.A.-Abschluss in einem relevanten Fach sowie sehr gute Fremdsprachenkenntnisse werden vorausgesetzt.

Pro Jahr stehen 20 Studienplätze zur Verfügung, die jeweils zum Wintersemester vergeben werden.

